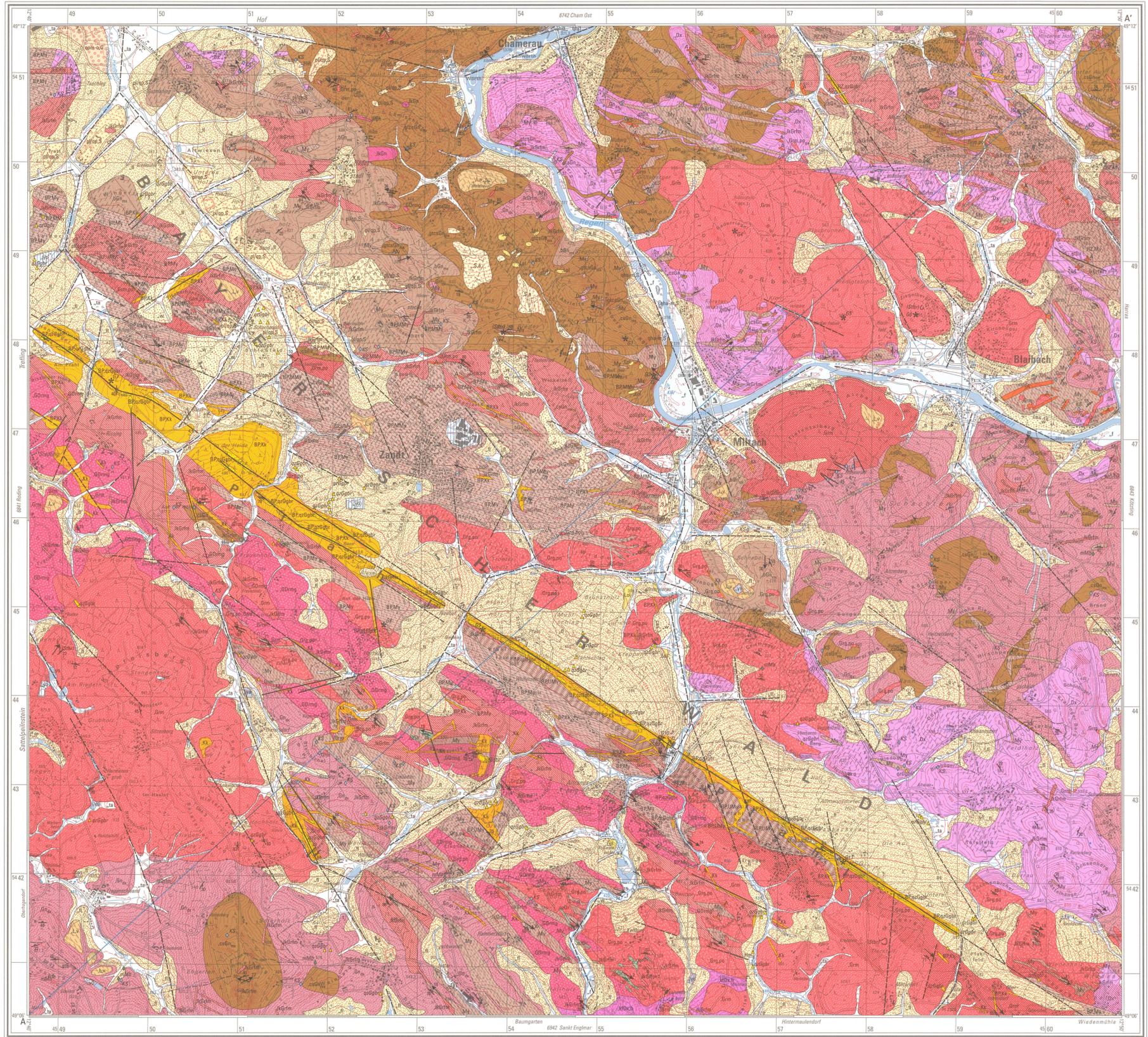


# GEOLOGISCHE KARTE VON BAYERN 1: 25000

Herausgegeben vom Bayerischen Landesamt für Umwelt

Bundesrepublik Deutschland  
6842 MILTACH

Geologische Aufnahme: STEFAN GÖTTSCHELLER & LUDWIG MASCH 2003-2004  
unter Berücksichtigung von Unterlagen von G. FISCHER (1958), L. MASCH (1986), J. CARROSO (1987) und A. ZAPHRADIS (1987)  
unter Mitwirkung von u. RÖHRMÜLLER, E. KROEMER, U. TEUFEL und E. GALADI-ENRIQUEZ



**Geologische Karte**

**QUARTÄR**

**Holozän**

- Künstlich verändertes Gelände  
Abragung wechsellagerter Ablagerungen
- Künstliche Ablagerungen  
Halden, Auffüllung, Aufschüttung
- Anmoor
- Jüngste Ausablagerungen (Jüngste Postglazialterrasse)  
Schufft und Feinsand, meist 0,3 m über Kies
- Ältere Ausablagerungen (Ältere Postglazialterrasse 1)  
Schufft und Feinsand, meist 0,3 m über Kies
- Flussand, alt- bis mittelpleistozän (Ältere bis Mittlere Postglazialterrasse)  
Schufft und Feinsand, meist 0,3 m über Kies
- Bach- oder Flussablagerungen
- Talfüllung, polygenetisch  
Lehm oder Sand, z. T. kiesig
- Fächer oder Kegel
- Abschwehmassen

**Pleistozän bis Holozän**

- Flugsand  
sandig bis schluffig, z. T. umlagert innerhalb von Fließebden und durch Abschwehmung
- Lößlehm, Löß, verlehmt oder Löß, karbonatfrei
- Fließende Lehm, sandig, z. T. steinig bis blockig
- Wanderschutt
- Fächer oder Kegel, pleistozän
- Abschwehmassen

**Pleistozän**

- Flusschotter, mittel- bis oberpleistozän  
Kies, sandig, steinig
- Flusschotter, unter- bis mittelpleistozän  
Kies, sandig, z. T. verlehmt, z. T. als Windster

**Untere Pleistozän**

- Flussand, pliozän bis pleistozän  
Sand, z. T. kiesig
- Verwitterungslehm
- Zersatzzone  
als Übersignatur
- Geröllstreu  
als Übersignatur, auf verschiedenen Niveaus

**TERTIÄR BIS QUARTÄR**

**Plio- bis Pliozän**

**Variszisches Grundgebirge**

**Tektonite**

- Kataklastit  
z. T. verquart
- Mylonit
- Rundinger Zone
- Kataklastit  
z. T. verquart
- Mylonit
- Bayerischer Pfahl
- Kataklastit  
z. T. verquart
- Mylonit
- Mesomylonit
- Ultramylonit  
„Flakischer“, meist Granit als Ausgangsgestein, leukokrater

**Mineralgänge**

- a) Quarz-Gangbreccie  
mehrfach hydrothermale Quarz-Mineralisation  
bruchtaff deformiert
- b) Einschaltung von Quarz-Gangbreccie
- Quarz-Gangbreccie (Rundinger Zone)  
mehrfach hydrothermale Quarz-Mineralisation  
bruchtaff deformiert
- Quarz-Gangbreccie (Bayerischer Pfahl)  
„Phänquarz“, mehrfach hydrothermale Quarz-Mineralisation  
bruchtaff deformiert

**Variszische Magmatite**

**Ganggesteine**

- a) Andesit  
„Foghorn“, „Nadelstein“, sehr feinkörnig, stark  
autohydrothermal alteriert
- b) Andesit-Einschaltung
- a) Aplit  
z. T. ternär und/oder Granat führend, z. T. duktil deformiert,  
untergeordnet Pegmatit
- b) Aplit-Einschaltung
- Granit, mittelkörnig, porphyrisch

**Plutonite**

- Granit, mittelkörnig  
z. T. schwach porphyrisch, z. T. duktil deformiert
- Granit, mittelkörnig, porphyrisch
- Granit, grobkörnig, porphyrisch  
unterschiedlich stark duktil deformiert, z. T. augit, z. T.  
biotisch, lokal Melagranit
- Leukokrater Granit, fein- bis mittelkörnig  
Sillimanit führend, meist duktil deformiert
- Leukokrater Granit, mittelkörnig  
duktil deformiert, meist kleinsporphyrisch
- Biotit-Granit  
mittelkörnig, porphyrisch, Feldspat-Einsprenglinge bis 3 cm groß
- Granodiorit, mittel- bis grobkörnig  
„Frischinger Granodiorit“, meist gleichkörnig, selten mit  
Feldspat-Granitsteinen, z. T. duktil deformiert
- Quarzdiorit  
biotisch, Hornblende führend, z. T. duktil deformiert

**Moldanubikum sensu stricto**

**Anatektische Gesteine und damit verbundene Granitoiden**

- Diatexit  
granitähnlich, massig, mit Psittakoschiefern
- Granat-führender Diatexit
- Homogener Diatexit mit Kalifeldspat-Großkristallen  
dunkel, porphyrisch, grobkörnig, mit Kalifeldspat-Kristallen  
z. T. > 5 cm

**Metamorphe Sedimentgesteine**

- Kalksilikatgesteins-Einschaltung
- Metatektischer Cordierit-Sillimanit-Kalifeldspat-Gneis  
vorwiegend mit stromatolitem Gefüge
- Metatektischer Granat-Cordierit-Sillimanit-Kalifeldspat-Gneis  
vorwiegend mit stromatolitem Gefüge
- Metatektischer Biotit-Gneis  
„Lagenstein“, vorwiegend mit stromatolitem Gefüge, geringer  
Leukokrater Anteil, feinkörniger Lagerbau
- Diatektischer Gneis  
retroaktisches bis geringes Gefüge
- Granat-führender diatektischer Gneis

**Metamorphe Magmatite**

- Einschaltung von basischen metamorphen Magmatiten

**Metamorphe Gesteine mit unbekanntem Edukt**

- Leukokrater Gneis  
Granat und Sillimanit führend, z. T. Cordierit führend

**Überprägungen**

- Kataklastit  
als Übersignatur
- Mylonitisation  
als Übersignatur

**Störungen**

- a) Störung  
nachgewiesen
- b) vermutet

**Streichen**

- Streichen der Klüftung, Fallwert in Grad
- Streichen der Schieferung, Fallwert in Grad
- Streichen der mylonitischen Foliation, Fallwert in Grad

**Richtungen**

- Richtung der Faltenachse, Abtauchen in Grad
- Richtung der Lineation, Abtauchen in Grad

**Abbaustelle**

- in Betrieb
- aufgelassen
- Steinbruch
- Sbr
- (Sbr/)

**Geotop**

- beschränkte Auswahl mit Nummer entsprechend Erläuterungen

**Profile**

- Profile mit Profiltyp, gestrichelt dargestellt

**Geologische Karte von Bayern**

**1 : 25 000**

**Miltach 6842**

**Bayerisches Landesamt für Umwelt**

**Geologische Karte**

**WÜRTTEMBERG**

**SCHWABEN**

**BAWARIEN**

**STUFELAN-GRUNDGEBIRGSREGION**

**MOLASSEBECKEN**

**ALPEN**

6741 Cham West	6742 Cham Ost	6743 Neukirchen b. Hl. Blut
6841 Roding	6842 Miltach	6843 Bad Kissingen
6941 Stallwang	6942 Sankt Englmar	6943 Viechtach

**Bayerisches Landesamt für Umwelt**  
Bürgermeister-Ulrich-Straße 193  
86179 Augsburg  
http://www.lfu.bayern.de

**Bayerisches Landesamt für Umwelt**

**Herausgeber:** Bayerisches Landesamt für Umwelt (LU),  
Bürgermeister-Ulrich-Straße 193  
86179 Augsburg  
Telefon: 0821 9071-0  
Fax: 0821 9071-2556  
E-Mail: poststelle@lu.bayern.de  
Internet: www.lfu.bayern.de

**Digitale Kartographie:** S. Ostman

**Geobasisdaten:** © Bayerische Vermessungsverwaltung  
http://www.geobasis.bayern.de  
© 2003-2009

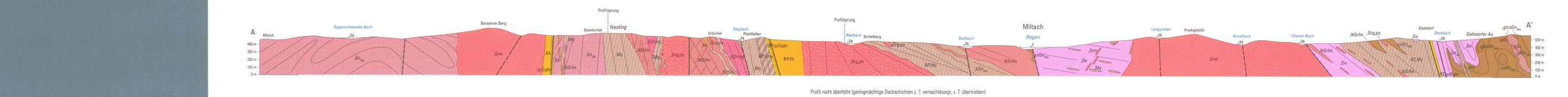
**Geodätische Grundlagen:** Geodätisches Datum: Potsdam Datum (Fundamentaltopik Raumberg)  
Bezugliche Basis: Ellipsoid 1941; Abbildung: Gauß-Krüger-Abbildung  
Koordinaten: Gauß-Krüger-Koordinaten und Geographische Koordinaten,  
bezogen auf Potsdam-Datum

**Bildnachweis:** S. Götschaller, München (Titelbild: Blick von Oberschwand nach  
Miltach am Pfahl). Die Erhebung im Hintergrund gehört zum  
Kaltenberg-Hohenzug.

**Druck:** Landesamt für Vermessung und Geoinformation, München 2011

**Copyright:** © Bayerisches Landesamt für Umwelt  
Nachdruck, Vervielfältigung auf fotomechanischem oder ähnlichem Weg  
sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen – auch auszugsweise –  
nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

**Geol. Kt. Bayern 1 : 25 000** | **6842** | **Augsburg 2011**



Profil nicht oberhöht (geringmächtige Deckschichten, z. T. vernachlässigt, z. T. obertrieben)